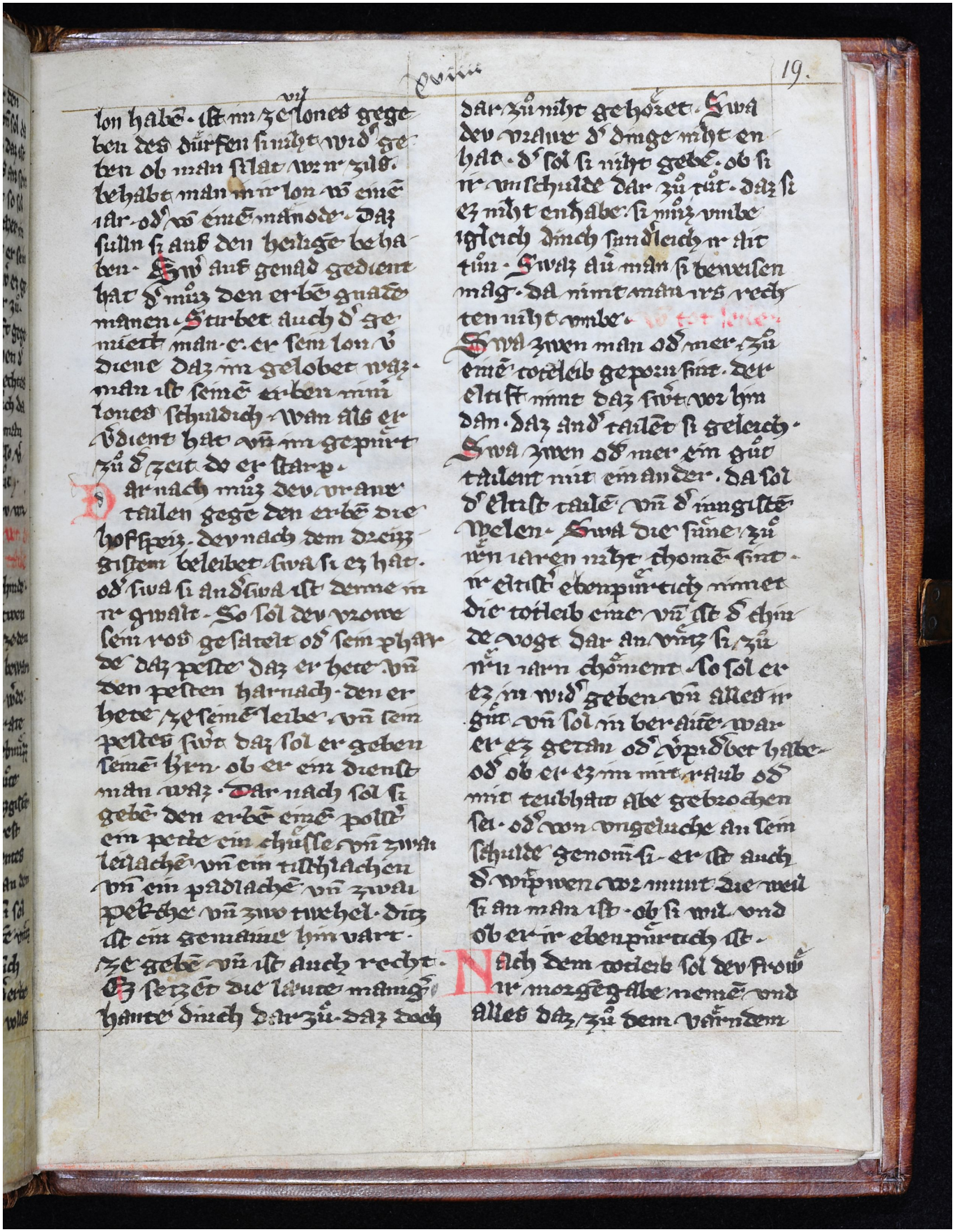
SPIEGEL DEUTSCHER LEUTE (DEUTSCHENSPIEGEL)
Süddeutschland (Neustift?), 14. Jh. Seite 19r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



lon habē. ist im ze vil lones gege
ben des dürfen si niht wid' ge
ben ob man si lat wr ir zils.
behabt man in ir lon vō einē
iar. od' vō einē manode. Daz
sulln si auf den heiligē beha
ben. Swr auf genad gedient
hat d' muz den erbē gnadē
manen. Stirbet auch d' ge
mieth man. e. er sein lon v'
diene daz im gelobet waz.
man ist seinē erben nim
lones schuldich. Wan als er
v'dient hat vn̄ im gepurt
zu d' zeit do er starp.

Darnach muz dev vrawe
tailen gegē den erbē die
hofspeiz. dev nach dem dreizz
gistem beleibet. swa si ez hat.
od' swa si and' swa ist denne in
ir gwalt. So sol dev vrowe
sein ros gesatelt od' sein phar
de daz peste daz er hete. vn̄
den pesten harnach. den er
hete ze seinē leibe. vn̄ sein
pestes swrt daz sol er geben
seinē h'rn. ob er ein dienst
man waz. Dar nach sol si
gebē den erbē einē polst'
ein pette ein chusse. vn̄ zwai
leilachē vn̄ ein tischlachen
vn̄ ein padlachē vn̄ zwai
pekche vn̄ zwo twehel. ditz
ist ein gemaine hin vart.
ze gebē vn̄ ist auch recht.
Ez setzēt die laute manig'
hante dinch dar zu. daz doch
dar zu niht gehoret. Swa
dev vrawe d' dinge niht en
hat. d' sol si niht gebē. ob si
ir vnschulde dar zu tut. daz si
ez niht enhabe. si muz vmbe
igleich dinch sund'leich ir ait
tun. Swaz au man si beweisen
mag. da nimt man irs rech
ten niht vmbe. Vō tot seilen

Swa zwen man od' mer. zu
einē totleib geporn sint. der
eltist nimt daz swrt vor hin
dan. daz and' tailēt si geleich.
Swa zwen od' mer ein gut
tailent mit ein ander. da sol
d' eltist tailē. vn̄ d' iungistē
welen. Swa die sune zu
ir'n iaren niht chomē sint.
ir eltist' ebenpurtich nimet
die totleib eine. vn̄ ist d' chin
de vogt dar an vntz si zu
ir'n iarn chomēnt. So sol er
ez in wid' geben. vn̄ alles ir
gut. vn̄ sol in beraitē. war
er ez getan od' v'pid'bet habe.
od' ob er ez im mit raub od'
mit teubhait abe gebrochen
sei. od' von vngeluche an sein
schulde genom̄ si. er ist auch
d' wirpwen vor munt die weil
si an man ist. ob si wil. vnd
ob er ir ebenpurtich ist.

Nach dem totleib sol dev frow'
ir morgēgabe nemē vnd
alles daz zu dem varndem